

|           |   |
|-----------|---|
| <b>So</b> | <b>21.1. Dritter Sonntag nach Erscheinung – II. class.</b><br>8 <sup>00</sup> Uhr hl. Messe<br>9 <sup>00</sup> Uhr Glaubensvortrag<br>10 <sup>00</sup> Uhr Hochamt<br>17 <sup>00</sup> Uhr Vesper mit Sakramentsandacht             |
| <b>Mo</b> | <b>22.1. Fest der hll. Vincentius und Anastasius, Martyrer</b><br>7 <sup>15</sup> Uhr Kommunitätsmesse<br>17 <sup>15</sup> Uhr Abendmesse<br>18 <sup>30</sup> Uhr Rosenkranz  |
| <b>Di</b> | <b>23.1. Fest des hl. Raymund von Peñaforte, Bekenner;</b> Gedächtnis<br>der hl. Emerentiana, Jungfrau und Martyrerin<br>7 <sup>15</sup> Uhr Kommunitätsmesse<br>17 <sup>15</sup> Uhr Abendmesse<br>18 <sup>30</sup> Uhr Rosenkranz |
| <b>Mi</b> | <b>24.1. Fest des hl. Timotheus, Bischofs und Martyrers</b><br>7 <sup>15</sup> Uhr stille hl. Messe<br>17 <sup>15</sup> Uhr Abendmesse<br>18 <sup>30</sup> Uhr Rosenkranz   |
| <b>Do</b> | <b>25.1. Fest der Bekehrung des hl. Apostels Paulus</b><br>7 <sup>15</sup> Uhr Kommunitätsmesse<br>17 <sup>15</sup> Uhr Abendmesse<br>18 <sup>30</sup> Uhr Sakramentsandacht  |
| <b>Fr</b> | <b>26.1. Fest des hl. Polykarp, Bischofs und Martyrers</b><br>7 <sup>15</sup> Uhr Kommunitätsmesse<br>17 <sup>15</sup> Uhr Abendmesse<br>18 <sup>30</sup> Uhr Kreuzweg  |
| <b>Sa</b> | <b>27.1. Fest des hl. Johannes Chrysostomus, Bischofs, Bekenner<br/>und Kirchenlehrers</b><br>7 <sup>15</sup> Uhr Kommunitätsmesse<br>17 <sup>15</sup> Uhr Abendmesse<br>18 <sup>30</sup> Uhr Rosenkranz                            |
| <b>So</b> | <b>28.1. Vierter Sonntag nach Erscheinung – II. class.</b><br>8 <sup>00</sup> Uhr hl. Messe<br>9 <sup>00</sup> Uhr Glaubensvortrag<br>10 <sup>00</sup> Uhr Hochamt<br>17 <sup>00</sup> Uhr Vesper mit Sakramentsandacht             |

**Beichtgelegenheit:** An Sonn- und Feiertagen ab 7<sup>45</sup> Uhr und auf Anfrage

**Katechismus-Unterricht:** sonntags von 9<sup>00</sup> – 9<sup>45</sup> Uhr



# Wochenbrief

des Priesterseminars Herz Jesu

Zaitzkofen, 84069 Schierling,  
Tel. 09451 / 943 19-0, Fax ...-10  
priesterseminar-herz-jesu@gmx.de  
www.priesterseminar-herz-jesu.de

**01/2007**  
13. Januar 2007

„Ist das Prager Jesulein nicht der ‚heimliche Kaiser‘, der einmal aller Not ein Ende machen soll? Es hat ja doch die Zügel in der Hand, wenn auch die Menschen zu regieren meinen“ (Sr. Benedicta a Cruce, Edith Stein).

Liebe Gläubige!

Mit großer Freude durften wir an Weihnachten unser neues, von Frau Rosi Bauer meisterhaft hergestelltes Prager Jesulein segnen und krönen. Fortan wird der „heimliche Kaiser“ in der St. Annakapelle thronen und seine segnenden Hände über unser Seminar und unsere Gläubigen ausbreiten. Möge sein Anblick in uns allen die Liebe zu den Geheimnissen seiner heiligen Kindheit stets neu entzünden und unsere restlose Hingabe an sein unumschränktes Königtum bestärken.

Dr. Ferdinand Steinhart legt in seinem bemerkenswerten Buch „Das Gnadenreiche Prager Jesulein, das Heilige Römische Reich und unsere Zeit“ lichtvoll den außerordentlichen Einfluss der Verehrung des gnadenreichen Prager Jesuskindes dar: „Die Statue des Gnadenreichen Prager Jesuleins kommt der Überlieferung nach aus Spanien, dem Lande der geistigen Väter der Gegenreformation, eines hl. Johannes vom Kreuz, eines hl. Ignatius von Loyola, eines P. Dominicus a Jesu Maria und der hl. Theresia a Jesu (von Avila). Mitte des 16. Jahrhunderts kommt sie von Spanien nach Böhmen, jenem so wichtigen Schauplatz im damaligen langen Existenz- und Entscheidungskampf des Heiligen Römischen Reiches gegen die Feinde des Glaubens und der Kirche.“

Die große Zahl und die Vielfalt der immer wieder überraschenden und aufsehenerregenden Gebetserhörungen des angerufenen Gnadenreichen Prager Jesuleins sind nicht nur auf das Gebiet persönlicher seelischer, leiblicher oder materieller Schicksale beschränkt. Sein Wirken erstreckt sich auf alle religiösen Dimensionen, von der kindlichen Frömmigkeit bis zur subtilsten Theologie, und erfasst in erstaunlichem Maß auch die Öffentlichkeit, so dass Seine außerordentliche geschichtliche Bedeutung unverkennbar ist. Durch Seine Gnadenerweise hat Es keineswegs nur das Vertrauen und die Dankbarkeit des einfachen gläubigen Volkes, besonders in dessen schwersten Bedrängnissen in Krieg und Not, gewonnen. Zu Seinen dankbaren Verehrern und großzügigsten Förderern gehörten auch zahlreiche hohe und höchste kirchliche und weltliche Würdenträger, deren Bildungsgrad und Haltung, Stellung und Bewährung im öffentlichen Leben sie als kritische und daher glaubwürdige historische Zeugen ausweisen.

Und wenn die unzähligen wunderbaren Gebetserhörungen sich weltweit auch auf Völker, Länder und Gemeinwesen erstrecken, scheint das Gnadenreiche Prager Jesulein damit offenkundig zeigen zu wollen, dass Es auch von Volksgemeinschaften, Landesgemeinschaften und Institutionen als Zuflucht und Retter angerufen werden will und die weiteste Verbreitung Seiner Verehrung wünscht.

**„Je mehr ihr Mich verehrt, umso mehr Gnaden werde Ich euch erweisen!“**

Das war die weltberühmte Verheißung des Gnadenreichen Prager Jesuleins an Seinen Apostel P. Cyrillus a Matre Dei OCD.“

Mögen folgende Worte von Erzbischof Lefebvre in seinem Vorwort des erwähnten Buches sich auch für unser Seminar bewahrheiten: „Die Verehrung des gnadenreichen Prager Jesuleins war eine Quelle wunderbarer Segnungen für die Priester und die Völker, die sie praktiziert und verbreitet haben.“

Mit priesterlichem Segensgruß  
P. Stefan Frey

Sonntag , 14. Januar 2007:

### **Fußwallfahrt nach Herrngiersdorf zum Grab des heiligmäßigen Bernhard Lehner**

Wir laden unsere Gläubigen herzlich zur monatlichen Seminarwallfahrt ein. Wir beten insbesondere für Berufungen und die Heiligung der Diener Gottes. Treffpunkt und Abfahrt mit den Autos ist um 14 Uhr auf dem Seminarhof. Die letzten drei Kilometer werden dann zu Fuß zurückgelegt. Für die Rückführung der Chauffeure wird gesorgt sein. Rückkehr ca. 15.45 Uhr.

## Gottesdienstordnung für die Zeit vom 14.1.2007 bis 21.1.2007

|           |  |
|-----------|--|
| <b>So</b> | <b>14.1. Zweiter Sonntag nach Erscheinung – II. class.</b><br>8 <sup>00</sup> Uhr hl. Messe<br>9 <sup>00</sup> Uhr Glaubensvortrag<br>10 <sup>00</sup> Uhr Hochamt<br>17 <sup>00</sup> Uhr Vesper mit Sakramentsandacht  |
| <b>Mo</b> | <b>15.1. Fest des hl. Paulus, des ersten Einsiedlers, Bekenners; Gedächtnis des hl. Maurus, Abtes</b><br>7 <sup>15</sup> Uhr Kommunitätsmesse<br>17 <sup>15</sup> Uhr Abendmesse<br>18 <sup>30</sup> Uhr Rosenkranz  |
| <b>Di</b> | <b>16.1. Fest des hl. Marcellus I., Papstes und Martyrers</b><br>7 <sup>15</sup> Uhr Kommunitätsmesse<br>17 <sup>15</sup> Uhr Abendmesse<br>18 <sup>30</sup> Uhr Rosenkranz  |
| <b>Mi</b> | <b>17.1. Fest des hl. Antonius, Abtes</b><br>7 <sup>15</sup> Uhr stille hl. Messe<br>17 <sup>15</sup> Uhr Abendmesse<br>18 <sup>30</sup> Uhr Rosenkranz  |
| <b>Do</b> | <b>18.1. Wochentag; Gedächtnis der hl. Priska, Jungfrau</b><br><i>18.1. – 25.1. Weltgebetsoktav für die Einheit im Glauben</i><br>7 <sup>15</sup> Uhr ges. Requiem für die verstorbenen Freunde und Wohltäter<br>17 <sup>15</sup> Uhr Abendmesse<br>18 <sup>30</sup> Uhr Sakramentsandacht |
| <b>Fr</b> | <b>19.1. Wochentag; Gedächtnis des hl. Marius und seiner Gefährten, sowie des hl. Königs Kanut, Martyrer</b><br>7 <sup>15</sup> Uhr Kommunitätsmesse<br>17 <sup>15</sup> Uhr Abendmesse<br>18 <sup>30</sup> Uhr Kreuzweg   |
| <b>Sa</b> | <b>20.1. Fest des hl. Fabian, Papstes und Martyrers, und des hl. Sebastian, Martyrers</b><br>7 <sup>15</sup> Uhr Kommunitätsmesse<br>17 <sup>15</sup> Uhr Abendmesse<br>18 <sup>30</sup> Uhr Rosenkranz  |
| <b>So</b> | <b>21.1. Dritter Sonntag nach Erscheinung – II. class.</b><br>8 <sup>00</sup> Uhr hl. Messe<br>9 <sup>00</sup> Uhr Glaubensvortrag<br>10 <sup>00</sup> Uhr Hochamt<br>17 <sup>00</sup> Uhr Vesper mit Sakramentsandacht  |

**Beichtgelegenheit:** An Sonn- und Feiertagen ab 7<sup>45</sup> Uhr und auf Anfrage

**Katechismus-Unterricht:** sonntags von 9<sup>00</sup> – 9<sup>45</sup> Uhr